

**BETRIEBSABLÄUFE STRAFFEN,
UNTERNEHMENSERFOLG STEIGERN**

DIE VORTEILE EINER ZENTRALEN UND KOSTEN-
GÜNSTIGEN LÖSUNG FÜR KLEINE UND
MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN NUTZEN



SAP® Business One ist eine kostengünstige Lösung zur zentralen Verwaltung sämtlicher Bereiche Ihres Unternehmens – vom Vertrieb über das Kundenbeziehungsmanagement bis hin zum Finanzwesen und operativen Betrieb. Mit SAP Business One können kleine und mittelständische Unternehmen ihre Geschäftsabläufe optimieren, fundierte Entscheidungen treffen und so ihr gewinnbringendes Wachstum beschleunigen.

INHALT

4	SAP® Business One	12	Materialbedarfsplanung (MRP)
4	Mit einer zentralen Lösung die Geschäftsabläufe straffen	12	Bestandskontrolle
4	Kundenbeziehung und Kundenbindung stärken	13	Berichtswesen
5	Auf Basis aktueller und umfassender Informationen entscheiden	14	Berichtserstellung mit SAP® Crystal Reports® vereinfachen
5	Flexibel auf neue Geschäftsanforderungen reagieren	15	Vordefinierte Berichte
6	Speziell für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt	15	Verknüpfung mit Microsoft Outlook
6	Kernfunktionen von SAP® Business One	16	Architektur
6	Finanz- und Rechnungswesen	17	Benutzerfreundliche Konfiguration und Personalisierung
6	Vertrieb und Kundenverwaltung	17	Konfigurationsfunktionen
6	Einkauf und operativer Betrieb	17	Innovationen
6	Lagerwirtschaft und Distribution	17	Cockpit
6	Berichtswesen und Datenverwaltung	17	Dashboard
7	Finanz- und Rechnungswesen	17	Mobile Szenarien
7	SAP Business One – Kernfunktionen	18	Suchhilfen
8	Buchhaltung in Echtzeit	18	Alarmer und Genehmigungen
8	Monatsabschluss beschleunigen	18	Landesversionen
9	Finanzberichte	18	Anpassung
9	Vertrieb und Kunden- beziehungsmanagement	18	Benutzerdefinierte Felder
9	Opportunity Management	19	Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit
9	Kundenservice und Support	19	Datenarchivierung
10	Vertrieb	20	Software Development Kit
11	Einkauf	20	Funktionen
		20	Komponenten
		21	SAP-Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen
		21	Mehr erfahren
		24	Auf einen Blick



SAP® BUSINESS ONE

MIT INTEGRIERTEN MANAGEMENT-FUNKTIONEN DAS GESCHÄFT ZENTRAL STEUERN

Sie wollen Ihr Unternehmen kontinuierlich weiter voran bringen. Dazu brauchen Sie zentrale Daten und integrierte Steuerungsinstrumente. Wer wichtige Informationen aus heterogenen Anwendungen zusammentragen muss, verliert Zeit. Führen Sie daher relevante Geschäftsdokumente und Informationen aus Vertrieb, Buchhaltung und den operativen Systemen wirkungsvoll zusammen – für schnelles und kundenorientiertes Handeln.

Mit klarer Sicht auf alle wesentlichen Aspekte Ihres Geschäfts können Sie Ihrem Unternehmen entscheidende Vorteile im Wettbewerb sichern. Bieten Sie beispielsweise Ihren Kunden einen persönlichen Service – und schaffen so die Basis für lukrative Folgegeschäfte. Mit SAP® Business One können Sie sämtliche Kernbereiche Ihres Unternehmens sicher steuern. Die kostengünstige

Lösung lässt sich in kürzester Zeit installieren und intuitiv bedienen. Der Vorteil für Sie: Integrierte Abläufe helfen Ihnen, Kosten, Erlöse und Cashflow präzise zu steuern und zu optimieren. So steigern Sie die Kapitalstärke und Flexibilität Ihres Unternehmens und können neue Geschäftschancen schnell nutzen.

Mit einer zentralen Lösung die Geschäftsabläufe straffen

SAP Business One hilft Ihrem Unternehmen, wichtige Geschäftsfunktionen zu bündeln. Diese Integration bedeutet: Geschäftsinformationen aus Vertrieb, Kundenverwaltung, Einkauf, Bestandsführung, operativem Betrieb, Finanzwesen und Personalwirtschaft werden zentral erfasst und stehen sofort und unternehmensweit zur Verfügung. Doppelte Dateneingaben entfallen – das senkt die Kosten und das Fehlerrisiko. Workflowbasierte Überwachungsfunktionen lösen automatisch die erforderlichen Reaktionen aus, wenn bestimmte Geschäftsereignisse eintreten.

Kundenbeziehung und Kundenbindung stärken

Schaffen Sie durchgängige Prozesse in Vertrieb, Kundenservice und Support. Mit dem Serviceabruf in SAP Business One können Sie bei Kundenanfragen

schnell die geeignete Antwort finden. Detaillierte Berichte zu Anrufvolumen, Anrufdauer und Reaktionszeiten Ihres Kundenservice helfen Ihnen, Fortschritte zu bewerten und Fördermaßnahmen zu ergreifen. Leistungsfähige Analysen der kundenbezogenen Daten ermöglichen es Ihrem Unternehmen, den Service in allen Geschäftsbereichen immer wieder aufs Neue auf die spezifischen Bedürfnisse der Kunden auszurichten.

Auf Basis aktueller und umfassender Informationen entscheiden

Mit SAP Business One fassen Sie geschäftsrelevante Daten aus Vertrieb, Kundenverwaltung, operativem Betrieb und dem Finanzwesen zentral zusammen. Sie stehen so Ihren Anwendern unternehmensweit jederzeit und aktuell zur Verfügung. Das Zusammenspiel mit der vollständig integrierten Software SAP® Crystal Reports® gibt Ihnen zudem leistungsstarke Berichtsfunktionen an die Hand. Per Drag&Relate oder interaktiven Drilldown-Funktionen erhalten Sie tiefe Einblicke in Ihre Betriebsabläufe – auf Basis zuverlässiger Daten. Ihre Mitarbeiter haben so Kosten, Erlöse und Gewinne jederzeit genau im Blick. Oder anders gesagt: Sie wissen stets genau über die Unternehmensleistung Bescheid und können, wenn nötig, frühzeitig gegensteuern.

Flexibel auf neue Geschäftsanforderungen reagieren

SAP Business One lässt sich schnell in Ihrem Unternehmen installieren und für Ihre speziellen Anforderungen konfigurieren. In aller Regel liegt die Implementierungsdauer bei zwei bis acht Wochen, abhängig vom Projektumfang. Sie profitieren weit über den Produktivstart der Lösung hinaus. Denn: Wächst Ihr Unter-

40 länderspezifischen Versionen an. Sie alle basieren auf einer einheitlichen, technologischen Plattform, werden jedoch jeweils von erfahrenen Partnern vor Ort ausgeliefert und betreut. Sie decken so mit SAP Business One individuelle Anforderungen und Branchenprozesse zuverlässig ab – und sind auch für internationales Wachstum bestens gerüstet.

„SAP Business One hilft uns, schneller und kostengünstiger zu fertigen. In einem immer anspruchsvolleren Markt stärken wir so dauerhaft unsere Wettbewerbsfähigkeit.“

Oliver Secker,
Fertigungsleiter,
Mauser + Co. GmbH

nehmen oder muss es auf geänderte Anforderungen reagieren, passen Sie SAP Business One flexibel den neuen Begebenheiten an. Dazu greifen Sie auf das integrierte Software Development Kit oder die mehr als 550 Add-on-Lösungen unserer Softwarepartner zu. Wir bieten SAP Business One zudem in mehr als

SPEZIELL FÜR KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN ENTWICKELT

VON DER KOSTENGÜNSTIGEN LÖSUNG DES BRANCHENFÜHRERS PROFITIEREN

Setzen Sie auf umfassendes Know-how bei Unternehmenslösungen. SAP Business One wurde speziell für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt. Die kostengünstige und preisgekrönte Lösung vereint 35 Jahre Branchenerfahrung des Marktführers SAP. Mit SAP Business One schaffen Sie integrierte Prozesse in allen Kernbereichen Ihres Unternehmens. Aufwand und Kosten für die Integration heterogener Insellösungen entfallen. Umfassende Konfigurationsmöglichkeiten verringern die Komplexität und erleichtern Ihnen die Implementierung und Wartung. Eine intuitive Benutzeroberfläche führt Ihre Anwender zuverlässig durch die täglichen Aufgaben.

Kernfunktionen von SAP Business One

In diesen Geschäftsbereichen kann SAP Business One Sie unterstützen:

Finanz- und Rechnungswesen

SAP Business One unterstützt Sie bei der Verwaltung Ihres Hauptbuchs sowie Ihrer Journale, Budgets, Kreditoren und Debitoren. Das umfasst sämtliche Aktivitäten im Bereich Bankenabwicklung – einschließlich der Zahlungsabwicklung per Scheck, in bar oder per Kreditkarte. Darüber hinaus können Sie mühelos verschiedene Konten abstimmen. Mit Finanzberichten zu Gewinn und Verlust, zum Cashflow, zu Fälligkeiten und zu Profit-Centern behalten Sie stets klare Sicht auf Ihr Geschäft.

Vertrieb und Kundenverwaltung

Mit SAP Business One können Sie:

- Verkaufschancen und Vertriebsaktivitäten durchgängig vom ersten Kontakt bis zum Verkaufsabschluss verfolgen
- Angebote erstellen, Aufträge erfassen sowie Rechnungen, Zahlungseingänge und Gutschriften nahtlos verwalten

- Mit Vorlagen für E-Mail-Aussendungen jederzeit unkompliziert Marketingkampagnen starten
- Ihren Kundenservice sowie die Abwicklung von Serviceverträgen und Garantieleistungen wirkungsvoll unterstützen
- Alle Kundenkontakte vollständig mit Microsoft Outlook synchronisieren, verwalten und bearbeiten

Sie steigern so die Leistungsfähigkeit Ihres Vertriebs und intensivieren gleichzeitig die Kundenbindung.

Einkauf und operativer Betrieb

Jedes Unternehmen profitiert von systematischen Beschaffungsprozessen – das gilt gleichermaßen für große wie für kleine Firmen. Mit SAP Business One koordinieren Sie die gesamte Auftragsabwicklung, einschließlich der Wareneingänge, Rechnungen und Retouren. Die Lösung unterstützt Sie vom Anlegen der Bestellungen bis hin zur Bezahlung Ihrer Lieferanten. Bereichsübergreifende Funktionen helfen, den Materialbedarf in der Fertigung zuverlässig zu planen und zu decken, Stücklisten zu führen und Bestände im Lager automatisch aufzufüllen. Zudem stehen Ihrem Unternehmen robuste Berichtsfunktionen zur Verfügung, mit denen Sie die Lieferanten und Ihre Beschaffungsstrategie jederzeit bewerten und neu überdenken können.

Lagerwirtschaft und Distribution

SAP Business One unterstützt Sie bei der Bestandsführung und der Verwaltung des operativen Betriebs. Das umfasst die Angebots- und Auftragsabwicklung, den Versand und Ihre Fakturierung. Mit der Lösung können Sie Bestände und Transporte mühelos über mehrere Lagerstandorte verfolgen. Darüber hinaus bietet Ihnen SAP Business One gleich mehrere Bestandsbewertungsverfahren, wie Stan-

dardpreis, gleitender Durchschnittspreis oder FIFO. Die Bestände innerhalb des Systems werden bei jeder Buchung aktualisiert, somit können Sie immer die aktuelle Verfügbarkeit durchführen. Ihre Regeln zur Preisfindung wendet die Lösung automatisch auf die Geschäftsvorgänge mit Kunden und Lieferanten an, so werden spezielle Rabatte und Mengestaffelungen zuverlässig angewandt.

Berichtswesen und Datenverwaltung

Dank leistungsstarker und integrierter Analyse- und Berichtswerkzeuge haben Sie mit SAP Business One jederzeit alle wichtigen Geschäftsinformationen an der Hand. Zusammen mit SAP Crystal Reports können Sie Daten in unterschiedlichsten Quellen abrufen und miteinander verknüpfen. Sie erstellen so mühelos aktuelle Berichte mit präzisen Informationen aus dem Finanzwesen, dem Verkauf, Ihrem Kundenservice, der Bestandsfüh-

„Wir können uns stärker auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und müssen uns keine Gedanken über eine komplexe IT-Verwaltung machen: Prozesse laufen schneller und zuverlässiger ab, die Mitarbeiter haben mehr Zeit für das Wesentliche: unsere Kunden.“

Stefan Heuser, Unit Manager,
Technoform Glass Insulation GmbH

rung, der Produktion oder dem laufenden Betrieb. Hierfür steht Ihnen eine Vielzahl verschiedener Berichtsformate zur Verfügung. SAP Crystal Reports ist zudem vollständig in die gewohnten Microsoft-Office-Anwendungen integriert. Datensicherheit wird großgeschrieben: Sie selbst legen fest, wer im Betrieb auf welche Informationen zugreifen darf. Interaktive Drilldown-Funktionen oder Drag&Relate sorgen für schnelle Antworten auf Basis fundierter Daten.

Finanz- und Rechnungswesen

In SAP Business One ist eine komplette Finanzbuchhaltung inkl. Budgetierung

integriert. Diese unterstützt auch Buchungen in verschiedenen Währungen. Des Weiteren ist der komplette Zahlungsverkehr im System integriert. Dadurch können Sie erhebliche Effizienz- und Produktivitätssteigerung erzielen.

Kontenpläne – Mithilfe entsprechender vorhandener Standardvorlagen, SKR03, SKR04 oder IKR können Sie direkt in der Buchhaltung starten. Sie können auch individuelle Kontenpläne erstellen und passen diese Ihren jeweiligen Geschäftsanforderungen genau an. So unterstützen Sie zum einen Ihre Geschäftsprozesse und decken zum anderen die Anforderungen an Ihre Berichte zuverlässig ab.

Journalbuchungen – Profitieren Sie von einer integrierten Finanzbuchhaltung, die automatisch bei Transaktionen in den Bereichen Verkauf, Einkauf und Bankenabwicklung Buchungen erstellt. Oder legen Sie neue Journalbuchungen an. Sie können auch nach vorhandenen Journalbuchungen suchen und jede Transaktion automatisch einem Projekt oder Profit-Center zuordnen.

Vorerfasste Belege – Mit dieser Funktion sehen Sie manuelle Journalbuchungen für eine vorläufige Stapelverarbeitung vor. So lassen sich Buchungen überprüfen und korrigieren, bevor sie ins Hauptbuch gelangen.

SAP® Business One – Kernfunktionen

Finanz- und Rechnungswesen	Vertrieb und Kundenverwaltung	Einkauf und operativer Betrieb	Lagerwirtschaft und Distribution
<ul style="list-style-type: none"> ■ Hauptbuch und Journalbuchungen ■ Einfache Kostenrechnung und Überwachung von Projektkosten ■ Grundlegende Budgetverwaltung ■ Bankenabwicklung und Kontoauszugsverarbeitung ■ Zahlungsabwicklung und Rechnungsabgleich ■ Jahresabschlüsse und Berichtswesen ■ Umsatzsteuer und Mehrwertsteuer ■ Unterstützung mehrerer Währungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Opportunity- und Pipeline-Management ■ Kundenkontakt- und Aktivitätsmanagement ■ Kundenangebote und -aufträge ■ Fakturierung und Kreditwürdigkeit ■ Absatz- und Pipeline-Prognosen ■ Verwaltung von Serviceverträgen ■ Abwicklung von Serviceabrufen (Erfassung und Verfolgung) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bestellungen und Lieferungen ■ Wareneingänge und Retouren ■ Kreditorenrechnung und Gutschriften ■ Stücklisten ■ Fertigungsaufträge ■ Prognosen und Materialbedarfsplanung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Artikelverwaltung, Artikelabfragen ■ Wareneingänge, Warenausgänge und Bestandstransaktionen ■ Umlagerung zwischen verschiedenen Lagern ■ Seriennummernverwaltung ■ Bestandsneubewertung ■ Kunden- und Lieferantenkatalog ■ Preislisten und Sonderpreise ■ Chargenverwaltung ■ Kommissionieren und Packen

Berichte und Verwaltung

- Vollständig integriert in SAP Crystal Reports®
- Drag&Relate, Drilldown-Funktionen, Suchhilfen, Workflow-basierte Alarmer
- Mitarbeiterverzeichnis und -verwaltung, Mitarbeiterzeiten
- Remote-Support-Plattform
- Werkzeuge für Datenübernahme und Datenarchivierung
- SAP® Business One Software Development Kit mit Datenschnittstelle und Benutzeroberflächen-APIs, benutzerdefinierten Feldern und Tabellen sowie Lösungspaketen



Buchungsvorlagen – Legen Sie Kontovorlagen für das Hauptbuch fest. So sparen Sie Zeit und vermeiden fehleranfällige manuelle Journalbuchungen.

Wiederkehrende Buchungen – Definieren Sie wiederkehrende Buchungen und deren Rhythmus. SAP Business One erinnert Sie automatisch, wann die Transaktion zu buchen ist.

Stornierte Transaktionen – Lassen Sie Buchungen am Monatsende automatisch stornieren. Standardmäßig werden bestimmte Buchungen am ersten Tag des Folgemonats storniert. Mit SAP Business One können Sie bei Bedarf für die einzelnen Buchungen verschiedene Stornodaten wählen.

Wechselkursdifferenzen – Bewerten Sie offene Posten in Fremdwährungen periodisch, um so Differenzen zu ermitteln und diese auszugleichen.

Bankabwicklung – Sie haben nahtlos alle Vorgänge des Zahlungsverkehrs im Blick: Geldein- und -ausgänge, Banküberweisungen, Scheckausstellungen, Einreichungen, Kreditkartenzahlungen und Kontenabstimmungen.

Budgets – Mit SAP Business One können Sie leicht Budgets definieren, verwalten und mit den Hauptbuchkonten abstimmen. Die SAP-Lösung macht es

Ihnen beispielsweise möglich, Budgetaufteilungsmethoden zu konfigurieren und Budgetzahlen in jeder Währung zu definieren – sei es in der Haus-, der Fremdwährung oder in beiden. Anschließend erstellen Sie Berichte, die Ihnen Soll und Ist präzise zusammenfassen. Bei Bedarf aktivieren Sie Alarmfunktionen, die Sie benachrichtigen, wenn ein Vorgang das monatliche oder jährliche Budget überschreitet.

Profit-Center – Definieren Sie verschiedene Profit-Center oder Abteilungen, und ordnen Sie die entsprechenden Erlös- und Kostenkonten im Kontenplan einem vordefinierten Profit-Center zu.

Profit-Center-Bericht – Mit SAP Business One können Sie einfach Gewinn- und Verlustrechnungen durchführen. Die Berichte basieren auf den direkten und indirekten Erlösen und Kosten und lassen sich jährlich oder monatlich für einzelne Profit-Center abfragen. Ein Vergleich mit den Ergebnissen der vorangegangenen Perioden erlaubt Ihnen Rückschlüsse auf Trends und die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Unternehmens.

Aufteilungsregeln – Definieren Sie verschiedene Aufteilungsregeln. Damit charakterisieren Sie Geschäftsaktivitäten und ordnen anschließend der entsprechenden Aufteilungsregel Erlös- oder Kostenkonten zu.

Buchhaltung in Echtzeit

SAP Business One unterstützt Ihre Buchhaltung mit folgenden Echtzeit-Funktionen:

Integrierte Finanzverwaltung – Sie automatisieren wichtige Aktivitäten im Finanz- und Bankmanagement. Beim Ausführen einer Transaktion nimmt die Software automatisch eine Journalbuchung im

Hauptbuch vor. Ihr Vorteil: Zusätzliche manuelle Buchungen oder Batch-Verarbeitungen entfallen und Sie haben immer die aktuellsten Zahlen im Blick.

Schneller Drilldown – Mit SAP Business One können Sie auf der Ebene einzelner Buchungen leicht Detailinformationen abfragen. Wird beispielsweise eine Journalbuchung für einen Verkauf angezeigt, erhalten Sie per Drilldown z. B. sofort die zugehörigen Rechnungs- oder Kontenplaninformationen.

Vollständiger Kontenplan – Per Drilldown greifen Sie im Saldenfeld auf die einzelnen Transaktionen zu, aus denen sich die jeweiligen Salden zusammensetzen.

DATEV-Export – Mit der DATEV-Export-Schnittstelle können Sie im System erstellte Journalbuchungen exportieren und an Ihren Steuerberater zur weiteren Bearbeitung übergeben. Ebenso haben Sie die Möglichkeit alle für die Entgeltabrechnung relevanten Daten zu exportieren, damit Ihr Steuerberater in seinem DATEV-Lohn-System die Abrechnung für Sie durchführt. Die dabei erzeugten Journalbuchungen werden wieder in Ihr System zurückgespielt.

Monatsabschluss beschleunigen

SAP Business One erleichtert Ihrem Unternehmen den Monatsabschluss:

Aufgaben automatisieren – Sie beschleunigen Monatsabschlüsse, indem Sie über das Aktivitätsfenster einzelnen Personen Aufgaben zuweisen, diese dort zuverlässig verwalten und automatische Erinnerungen anlegen.

Genaue Kontensteuerung – Sie legen bestimmte Konten als Abstimmkonten fest und weisen diesen ansteigende oder

fallende Kunden- oder Lieferantensalden als Standardbuchungskonten zu. So stellen Sie sicher, dass die Haupt- und Nebenbücher stets synchronisiert sind.

Periodenabschluss – Mit SAP Business One können Sie Buchungen im Buchhaltungssystem anlegen, wenn ein Geschäftsjahr oder eine Buchungsperiode endet. Vorhergehende Hauptbuchkontosalden lassen sich von einer Periode zur nächsten übertragen.

Finanzberichte

SAP Business One gibt Ihnen leistungsstarke Funktionen für Finanzberichte an die Hand:

SAP Crystal Reports – Erstellen Sie Finanzberichte in Echtzeit. Greifen Sie hierzu auf eine Vielzahl vordefinierter Berichtsvorlagen zu. Nutzen Sie das für Sie geeignete Format – ganz gleich ob Adobe PDF, Microsoft Word, Microsoft Excel oder XML.

Berichtswesen auf allen Ebenen – Sie erstellen Berichte, in denen Sie Daten auf allen Ebenen beliebig gruppieren und anzeigen lassen können. Sie wollen Details einsehen? Dann können Sie direkt aus dem Bericht per Drilldown in die entsprechende Buchungsebene gelangen.

Integrierte Berichte – Erstellen Sie erweiterte Berichte, in denen Sie die Informationen diverser Geschäftsbereiche zusammenführen.

Vertrieb und Kundenbeziehungsmanagement

SAP Business One bietet umfassende, integrierte Funktionen für Verkauf und Service. So können Sie gezielt Kundenakquise betreiben, die Kundenbindung

steigern und die Rentabilität vorhandener Geschäftsbeziehungen erhöhen. Dank der engen Verzahnung mit Marketing, Verkauf und Service schaffen Sie unternehmensweit Transparenz im gesamten Kundenbeziehungszyklus.

Opportunity Management

Sie haben Ihre Geschäftschancen rundum fest im Griff. Sie können Interessenten gezielt identifizieren und qualifizieren sowie diese über Angebotserstellung und Geschäftsabschluss hinaus bis hin zu Service und Support umfassend betreuen. Mit dem Opportunity Management von SAP Business One verwalten Sie wichtige Details wie Herkunft, Potenzial, Abschlussdatum, Mitbewerber oder vorangegangene Aktivitäten im Zusammenhang mit der Verkaufschance.

Stammdaten von Geschäftspartnern

Sie können alle Informationen wie E-Mail-Adressen, Profile, Verkaufsberichte, Aktivitäten oder Saldenlisten zu Kunden, Verkaufspartnern und Lieferanten zentral verwalten. Kalenderfunktionen helfen Ihnen, notwendige Aktivitäten zuverlässig im Auge zu behalten und bestimmte Elemente leicht zu finden.

Analyse von Geschäftschancen

Bewerten Sie Ihre Verkaufschancen nach Herkunft, Region, Branche, Kunde und Artikel. Berichte in SAP Business One zeigen Ihnen Prognosen und erwartete Erträge an, geordnet nach Monat, Quartal oder einem beliebigen Zeitraum. So können Sie leicht erkennen, mit welchen Aktivitäten Sie potenzielle Kunden gewinnen.

Verwaltung von Interessenten – Sie können die Daten Ihrer Interessenten leicht aus Excel-Dateien oder anderen Standardformaten importieren und anschließend in SAP Business One

wirkungsvoll verwalten. Übernehmen Sie die Interessenten beispielsweise in E-Mail- und Kontaktlisten oder in den Newsletterverteiler Ihres Unternehmens, um beispielsweise Marketingkampagnen oder Kaltakquise durchzuführen.

Dynamische Berichte – SAP Business One untergliedert Analysen zu Verkaufschancen dynamisch in beliebige Zeitschnitte und zeigt Ihnen so die Geschäftsdaten übersichtlich an. Das macht es Ihnen leicht, Trends, Muster und Verhaltensweisen bei den Geschäftschancen und Ihren Mitarbeitern zu erkennen.

Kundenservice und Support

SAP Business One bietet Ihrem Unternehmen integrierte Funktionen für das Kundenbeziehungsmanagement. Sie können so die Kundenakquise, die Kundenbindung und die Rentabilität der Geschäftsbeziehung gezielt steuern. Die enge Verzahnung mit Marketing, Vertrieb und Service sichert hohe Transparenz über die gesamte Dauer der Kundenbeziehung.

Mit speziellen Funktionen für den Serviceabruf unterstützen Sie Serviceabläufe, die Einhaltung und Verwaltung von Serviceverträgen und die Serviceplanung. Sie wissen stets über alle Interaktionen mit den Kunden, Ihren Support und neue Geschäftschancen Bescheid.

Serviceverträge – Für verkaufte Artikel oder Dienstleistungen legen Sie leicht die zugehörigen Support- oder Garantieverträge an. Dort finden Sie sofort die Daten zur Vertragslaufzeit und die vereinbarten Leistungen – etwa Bearbeitungsfristen oder Fristen zur Problembehebung.

Stammdaten Kundenequipment – Greifen Sie jederzeit auf wichtige Detailinformationen über die verkauften

Artikel zu – etwa auf Seriennummern des Herstellers, Ersatzteilseriennummern oder die Historie der Serviceabfrage. Sie können zudem die dem jeweiligen Artikel zugewiesenen Serviceverträge unmittelbar einsehen.

Kundenequipmentbericht – Dieser Bericht weist Ihnen alle Artikel aus, die von einem Kunden oder einer Kundengruppe gekauft wurden – inklusive der Seriennummern.

Serviceabrufe – Überprüfen Sie mit diesem Bericht alle Serviceabrufe, die an einem bestimmten Datum oder in einem bestimmten Zeitraum angelegt, gelöst oder abgeschlossen wurden. Schränken Sie anschließend den Bericht nach Belieben ein. Sie wollen nur eine bestimmte Service-Queue sehen, einen Techniker überprüfen, einen Problemtyp analysieren, eine Priorität abfragen oder einen bestimmten Artikel oder Abrufstatus angezeigt bekommen? Wählen Sie ferner aus, ob Sie offene und überfällige Abrufe sichten wollen.

Serviceabrufe nach Service-Queue – Verfolgen Sie Serviceabrufe anhand der auf ein bestimmtes Ereignis bezogene Abrufhistorie. Sie können so den Status eines Abrufes überwachen, ihn bestimmten Technikern zuweisen oder die in Frage kommenden Techniker in einer Teamwarteschlange planen.

Reaktionszeit nach Bearbeiter – Behalten Sie die Kommunikation zwischen den Kunden und Ihrer Serviceabteilung genau im Blick. Eine wichtige Kennzahl ist die Zeitspanne, in der ihr Kunde eine zufriedenstellende Antwort erhält.

Vertrieb

Mit SAP Business One können Sie schnell Angebote erstellen, diese in Kundenaufträge umwandeln, die Auslieferungen planen, den Lagerbestand aktualisieren sowie sämtliche Rechnungen und die Debitorenbuchhaltung zuverlässig abwickeln. Kurz: Die Lösung bietet Ihnen umfassende Unterstützung für Ihren Vertrieb. SAP Business One hilft Ihnen, jeden Schritt im Vertriebsprozess gewissenhaft zu dokumentieren. Die Lösung gibt relevante Informationen von einem Dokument zum nächsten weiter – vom Angebot bis hin zur Rechnung. Das spart Zeit, reduziert Eingabefehler und senkt letztendlich Ihre Kosten. Dennoch passen Sie bei Bedarf die flexible Lösung Ihren individuellen Vertriebsabläufen an.

Kundenangebote – Berechnen Sie für jedes Angebot den Bruttogewinn, prüfen die Verkaufspreishistorie und exportieren das Dokument anschließend nahtlos nach Microsoft Word.

Auftrag – Vereinfachen Sie die Auftrags erfassung, indem Sie über mehrere Lagerstandorte hinweg die Verfügbarkeit von Artikeln prüfen. Zeichnen sich Engpässe ab, wählen Sie einfach aus einer Liste alternative Artikel aus oder lassen zumindest eine Teilmenge des bestellten Artikels liefern. Ihren Kunden geben Sie umgehend für jeden Einzelposten einen Liefertermin an und senden die Waren auf Wunsch auch an verschiedene Adressen aus. Sie wandeln Kundenaufträge automatisch in Bestellungen und lassen diese direkt per Streckengeschäft an den Kunden ausliefern.



„Als erfolgreicher Zulieferer für den Fahrzeugbau mussten wir bei der Unternehmenssoftware sofort von null auf 100 beschleunigen. Mit SAP Business One können wir nun alle wichtigen Erfolgs- und Betriebsdaten kontinuierlich erfassen und jederzeit faktenorientiert handeln.“

Marcel Kappeler, Kaufmännischer Leiter,
Leisinger Deutschland GmbH

Lieferung – Legen Sie unkompliziert die Verpackungsdokumente für alle gelieferten Waren an. Die integrierten Funktionen von SAP Business One erleichtern es Ihnen, beim Anlegen einer Lieferung die Artikel virtuell in verschiedene Pakete zu verpacken. Per Mausklick können Sie aus dem Lieferschein heraus die Nachverfolgungsnummer der Lieferung speichern und auf den Lieferstatus zugreifen. Lagermengen werden bei Lieferung automatisch von der Software fortgeschrieben.

Retourenabwicklung – Sie können Retouren zügig bearbeiten und Ihre Bestände sowie das Kreditorensaldo einfach mit dem entsprechenden Lieferanten abstimmen.

Rückstandsbearbeitung – Sie behalten jederzeit Aufträge im Blick, die Ihr Unternehmen zunächst wegen Bestandsengpässen nicht erfüllen kann. Das holen Sie unmittelbar nach, sobald die Waren wieder im Bestand sind.

Ausgangsrechnung – Lassen Sie mit jeder Rechnung einen automatischen Journaleintrag erzeugen. So können Sie auch für Teilzahlungen Eingangsbelege erstellen.

Ausgangsrechnung und Zahlung – Legen Sie in einem Schritt Rechnung und Eingangsbeleg an, indem Sie Informationen aus demselben Dokument verwenden.

Gutschrift – Sie legen eine Gutschrift für zurückgesendete Waren an und importieren die hierfür nötigen Daten einfach aus der Originalrechnung.

Geleistete Anzahlungen – Sie können Anzahlungen wahlweise mit oder ohne Rechnung bearbeiten. Dabei legen Sie selbst fest, ob Sie die entsprechenden Buchungen erst nach Eingang der Anzahlung vornehmen oder ob Sie den Vorgang ohne Buchung dokumentieren möchten.

Belegdruck – Zum Drucken von Verkaufs- und Einkaufsdokumenten können Sie nach Zeitraum, Belegnummer oder Belegart selektieren.

Geparkte Belege – Alle als Entwurf gesicherten Dokumente lassen sich jederzeit drucken oder weiterverarbeiten.

Belegerstellungsassistent – Automatisieren Sie die Belegerstellung aus Vertriebsaktivitäten und die Auftragsabwicklung aus einem oder mehreren Belegen. Der Belegerstellungsassistent ermöglicht es Ihnen, auf Basis von Aufträgen, Lieferungen, Retouren oder Ausgangsrechnungen Ihre Zielbelege automatisch zu erstellen – etwa Lieferscheine oder Rechnungen. Auf Wunsch fassen Sie alle bisherigen Verkaufsbelege eines Kunden in einer Rechnung zusammen. Oder Sie sammeln die Aufträge und Lieferscheine und legen nach Monatsfrist für jeden Kunden eine Sammelrechnung an.

Mahnassistent – Lassen Sie Zahlungserinnerungen automatisch erstellen und versenden. Indem Sie den Mahnassistenten in regelmäßigen Abständen ausführen (etwa monatlich oder wöchentlich), behalten Sie ausstehende Debitorenrechnungen im Auge und können in vordefinierten Intervallen verschiedene Mahnstufen durchlaufen.

Einkauf

Mit SAP Business One kann Ihr Unternehmen alle Transaktionen mit Lieferanten umfassend verwalten und pflegen. Das reicht von der Bestellung über die Aktualisierung von Inventurmengen bis hin zur Berechnung des Wareneinstandspreises importierter Artikel oder dem Verwalten von Retouren und Guthaben.

Bestellung – Benötigt Ihr Unternehmen Material oder Dienstleistungen Dritter, können Sie diese Bestellungen leicht anlegen, ausdrucken und per Post, Fax oder E-Mail an den Lieferanten schicken. Sie leiten diese Bestellungen zudem direkt aus Kundenaufträgen ab. So ist gewährleistet, dass Sie jederzeit die richtige Ware in ausreichender Menge zur Hand haben. Liegt eine Bestellung vor, wird die verfügbare Warenmenge sofort aktualisiert. Darüber hinaus informiert die Lösung Ihre Lagerverwaltung über das voraussichtliche Lieferdatum. Bei Bedarf teilen Sie Bestellungen einfach auf, etwa wenn die Artikel in unterschiedliche Lager geliefert werden sollen.

Wareneingang – Sie entscheiden selbst, ob Sie Lieferungen in einem oder mehreren Lagern annehmen wollen. Wareneingänge können Sie mit einer Bestellung verknüpfen. Entspricht die empfangene Menge nicht der ursprünglichen Bestellung, erfolgt Rückmeldung. Für Artikel, die an den Lieferanten zurückgehen, erstellen Sie einen Retourenbeleg – und können so Mengen und Preise im Wareneingang teilweise oder vollständig stornieren.

Eingangsrechnung – Bearbeiten Sie Zahlungen an Lieferanten, indem Sie Eingangsrechnungen erstellen, die automatisch von der Anwendung erstellte Journalbuchungen auslösen.

Eingangsgutschriften – Bei Warenretouren stellen Sie dem jeweiligen Lieferanten eine Gutschrift aus. Die für die Gutschrift erforderlichen Daten rufen Sie einfach aus der Originalrechnung ab.

Wareneinstandspreise – Sie können die verschiedenen Elemente der Wareneinstandskosten (wie Fracht, Versicherung oder Zölle) jederzeit den FOB-Kosten der einzelnen Artikel zuordnen und damit den Einkaufspreis berechnen. Die Software schreibt damit den tatsächlichen Lagerwert Ihrer Waren automatisch fort.

Anzahlungen – Zahlungsaufforderungen Ihrer Lieferanten bearbeiten Sie mit oder ohne Rechnung. Dabei legen Sie selbst fest, ob Sie die entsprechenden Buchungen erst nach Eingang der Zahlung vornehmen oder ob Sie die Zahlung ohne Buchung erfassen möchten.

Frachtkosten – Mit SAP Business One verfolgen und erfassen Sie den gesamten Mehraufwand, der mit Ihren Einkaufsprozessen entsteht. Hierzu zählen etwa Versicherungs-, Versand- oder andere Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit der Ware.

Geparkte Belege und Belegdruck – Sie können jederzeit alle als Entwurf gesicherten Einkaufsbelege weiterbearbeiten und diese etwa sortiert nach Zeitraum, Belegnummer oder Belegart drucken.

Materialbedarfsplanung (MRP)

Machen Sie sich die leistungsstarken Planungsfunktionen von SAP Business One zunutze. Beispielsweise können Sie die Fertigung und Beschaffung von Artikeln anhand einer Vielfalt von Kriterien terminieren und verwalten. Mithilfe unserer Lösung ersetzen Sie fehleranfällige Ad-hoc-Entscheidungen durch strukturierte Planungsprozesse – auf Basis vorhandener Stücklisten, Bestandsdaten, Eingaben aus terminierten Produktionsaufträgen und Bestellungen sowie Bedarfsangaben aus tatsächlichen

Bestellungen und Bestellprognosen. Die Software bietet Ihrem Unternehmen folgende Funktionen für die Materialbedarfsplanung:

Prognosen – Erstellen Sie zuverlässige Bedarfsvorhersagen, indem Sie im Assistenten für Materialbedarfsplanung auf historische Einkaufsdaten, eingegangene Bestellungen und andere Prognosekennzahlen zurückgreifen.

Dispositionsassistent – Nutzen Sie diesen Assistenten, um Ihren künftigen

SAP Business One wurde speziell für kleine Unternehmen entwickelt. Die kostengünstige und preisgekrönte Lösung vereint 35 Jahre Branchenerfahrung des Marktführers SAP. Mit SAP Business One schaffen Sie integrierte Prozesse in allen Kernbereichen Ihres Unternehmens. Aufwand und Kosten für die Integration heterogener Insellösungen entfallen. Umfassende Konfigurationsmöglichkeiten verringern die Komplexität und erleichtern Ihrer IT die Implementierung und Wartung. Eine intuitive Benutzeroberfläche führt Ihre Anwender zuverlässig durch die täglichen Aufgaben.

Materialbedarf zu optimieren sowie die Einkaufs- und Fertigungsempfehlungen einschließlich der Ausnahmen umfassend zu verwalten und zu steuern. Indem Sie Mindestbestellmengen und Mehrfachbestellungen berücksichtigen, können Sie Preisnachlässe erzielen oder auf Standardgrößen bei Produktionslosen setzen und somit die Kosten senken. Ein spezieller Bericht im Dispositionsassistenten rät Ihnen, ob Sie Artikel selbst entwickeln oder besser einkaufen sollten. Mithilfe der Drilldown-Optionen können Sie die Nettobedarfskalkulationen einsehen und die Belege aufrufen, die dem Bruttobedarf zugrunde liegen.

Bestellempfehlungsbericht – Sie lassen Fertigungsaufträge und Bestellungen automatisch in einem Empfehlungsbericht zusammenfassen. Müssen Sie eine Position extern einkaufen, wandeln Sie den Fertigungsauftrag einfach in eine Bestellung um. Um den Beschaffungsprozess weiter zu straffen, fassen Sie Bestellungen bei einem Lieferanten optional in eine Sammelliste zusammen.

Bestandskontrolle

SAP Business One gibt Ihnen umfassende Funktionen zur Bestandskontrolle an die Hand. Sie verwalten Artikelstammdaten, Seriennummern und Preislisten, legen Alternativartikel fest, erhöhen oder verringern Warenbestände, führen periodische Bestandsaufnahmen durch und erzeugen Kommissionierlisten für offene Kundenaufträge.

Artikelstammdaten – Mit diesen Funktionen definieren Sie Fertigungspositionen, Einkaufspositionen sowie Nicht-Bestandspositionen, beispielsweise Arbeits- und Reisekosten. Gleichzeitig verwalten Sie Standardinformationen wie Lieferant, Einkaufs- und Verkaufseinheit sowie

den steuerlichen Status einer Position. Darüber hinaus können Sie Ihre Artikel in verschiedenen Lagern mit unterschiedlichen Artikelkosten standortabhängig pflegen. SAP Business One unterstützt alle gängigen Bestandsbewertungsmethoden, darunter Standardkosten, gleitender Durchschnitt und FIFO. Mit der Lösung legen Sie die Beschaffungsart (Fertigung oder Kauf) ebenso fest wie die Bestellzeiträume, in denen Artikel gekauft werden – monatlich, wöchentlich oder täglich. Sie bestimmen die zu bestellende Chargengröße, die Mindestbestellmenge und die durchschnittliche Vorlaufzeit. All diese Informationen stehen Ihnen auch nahtlos in Verbindung mit der MRP-Funktion zur Verfügung.

Seriennummern – Sie können Seriennummern mithilfe von Vorlagen sowohl automatisch als auch manuell erzeugen.

Chargen – Sie ordnen Chargen Produkten zu und klassifizieren diese über eine Gültigkeitsdauer oder über frei definierte Merkmale. Anschließend definieren Sie für diese Produkte in den Kundenaufträgen, Lieferscheinen oder Bestandsbewegungen Chargen.

Alternativartikel – Mit dieser Funktion erstellen Sie Listen alternativer Artikel, wenn die Auswahl eines Kunden nicht verfügbar ist. Diese Ersatzartikel ordnen Sie auf Basis von Ähnlichkeit, Preis oder Menge.

Geschäftspartner-Katalognummer – In einer Tabelle mit Querverweisen verknüpfen Sie die Teilenummern der Kunden und Lieferanten mit den Angaben aus der Bestandskontrolle. Anstelle Ihrer eigenen Artikelnummern verwenden Sie die Artikelnummer Ihrer Geschäftspartner auf Einkaufs- und Verkaufsbelegen.

Wareneingang und Warenausgang – Sie erfassen auch Wareneingänge und -ausgänge, die sich nicht direkt auf einen Verkaufs- oder Einkaufsbeleg beziehen.

Bestandsumlagerungen – Sie verschieben bei Bedarf Bestände von einem Lager in ein anderes.

Bestandsneubewertung – Mit SAP Business One können Sie Ihre Artikelkosten und den Bestandswert auch ohne Änderung der Auftragsmengen neu bewerten.

Bestandsbuchungen – Sie erfassen Eröffnungssalden für Lagerartikel und schreiben Lagerdaten fort.

Zyklische Bestandszählung – Straffen Sie Inventurzählungen. SAP Business One erzeugt Alarme und Berichte – und hilft Ihnen so zu entscheiden, welche Artikel Sie mit welcher Häufigkeit zählen.

Preisliste – Indem Sie Kunden oder Lieferanten verschiedene Preislisten zuweisen, können Sie dynamische Verknüpfungen anlegen, die im Falle einer Preislistenänderung automatisch aktualisiert werden.

Sonderpreise – Mit dieser Funktion definieren Sie Sonderpreise für einzelne Kunden oder Lieferanten oder legen bestellmengenabhängige Preise und die Gültigkeitsdauer dieser Angaben fest.

Kommissionieren und Packen – Steuern Sie sicher Ihre Kommissionierungsvorgänge oder Verpackungsprozesse. Eingehende Bestellungen werden im Allgemeinbereich „Offen“ angezeigt und lassen sich vollständig oder teilweise als zur Kommissionierung freigegeben kennzeichnen. Der „Freigegebene“ Bereich enthält alle zur Kommissionierung freigegebenen Bestellungen, die wiederum als



vollständig oder als teilweise kommissioniert gekennzeichnet werden. Sowohl im „Offenen“ als auch im „Freigegebenen“ Bereich können Sie automatisch Kommissionierlisten für einen Auftrag oder eine Auftragsgruppe generieren. Über umfangreiche Drilldown-Optionen lassen Sie sich bei Bedarf sowohl die Kunden- oder Artikelstammdaten als auch die Ursprungsbelege anzeigen.

Berichtswesen

Mit SAP Business One verfügen Sie über ein leistungsstarkes Berichtswesen. Sie können in Echtzeit zuverlässige Berichte erstellen, verwalten und an den gewünschten Personenkreis verteilen. Berichtswerkzeuge wie SAP Crystal Reports, ein Designer für das Drucklayout, der XL Reporter und der Abfragemanager helfen Ihnen, aussagekräftige Finanz- und Managementberichte zu erzeugen. Sie haben so stets wichtige Kennzahlen an der Hand, etwa zu Umsatzbuchungen, kumulierten



„Mehrfache Datenerfassung und zeitaufwendige Verwaltungsarbeiten gehören der Vergangenheit an. Unsere Geschäftsprozesse sind transparenter und schneller, das sichert auch die Qualität unserer Produkte.“

Reinhard Heerd, Geschäftsführer,
Herkules-Presswerk Reukauf GmbH & Co. KG

Einnahmen des laufenden Jahres, Debitoren, offenen Aufträge oder Restzahlungen.

Die Berichte können Sie in gängige Datenformate exportieren, beispielsweise in PDF, Microsoft Excel oder Word, RTF oder XML. Anschließend können Sie diese nach Belieben per E-Mail, Fax oder in anderer Form verteilen. Mit der Drag&Relate-Funktion von SAP Business One haben Sie jederzeit eine transparente Sicht auf die Geschäftsabläufe Ihres Unternehmens. Wichtige Bezüge sind daher auf den ersten Blick erkennbar.

Stellen Sie mit SAP Business One jedem Funktionsbereich Ihres Unternehmens schnell eine ganze Reihe vordefinierter Berichte zur Verfügung. Bei Bedarf passen Sie diese Berichte einfach den Anforderungen Ihrer Mitarbeiter an.

Berichtserstellung mit SAP Crystal Reports vereinfachen
SAP Business One ist vollständig in die branchenführende Berichtslösung SAP Crystal Reports integriert. In Kombinationen bieten SAP Business One und SAP Crystal Reports umfassende Berichtsfunktionen, mit denen Sie die wesentlichen Entwicklungen in allen Teilen Ihres Unternehmens klar überschauen und verstehen.

Profitieren Sie von den umfangreichen Berichtsfunktionen von SAP Crystal Reports:

Aktuelle und präzise Berichte erstellen – Nutzen Sie die benutzerfreundliche, grafische Arbeitsumgebung und die zahlreichen Darstellungsformate, um aussagekräftige Berichte zu erzeugen. Sie können Standard- und Ad-hoc-Berichte erzeugen, externe Berichte importieren,

mit leistungsfähigen Drilldown-Funktionen verschiedene Detailebenen abfragen und diese Informationen gleich im Anschluss analysieren.

Berichte anpassen – Standarddatenfelder in SAP Business One erlauben es Ihnen, die SAP Crystal Reports-Berichte jederzeit und unkompliziert Ihren spezifischen Bedürfnissen anzupassen. Um die Berichtsauswertung zu erleichtern, können Sie zudem Informationen anhängen und je nach Empfänger personalisieren.

Berichte anzeigen und exportieren – Sie selbst bestimmen das Wunschformat – und lassen sich Ihre Berichte je nach Bedarf als Adobe PDF, Microsoft Word, Microsoft Excel, RTF oder XML anzeigen oder zum Export erzeugen.

Berichte unternehmensweit verteilen – Von Ihnen erstellte Berichte verteilen Sie problemlos und unternehmensweit per E-Mail, Fax, elektronischer Dateiübertragung oder als Standarddruck-Format. Berichte, die Sie unter www.crystalreports.com abgespeichert haben, stehen Ihnen jederzeit und überall zum Abruf bereit.

Zugriff auf Berichtsdaten kontrollieren – Sie wollen selbstverständlich sicherstellen, dass nur ein berechtigter Personenkreis Ihre Berichte einsehen kann. Die zugehörigen Zugriffsrechte für einzelne Anwender oder Benutzergruppen legen Sie selbst fest.

Flashdateien in Berichte einbetten – Mit der SAP Crystal Presentation Design® können Sie den Umfang von SAP Crystal Reports zusätzlich erweitern. SAP Crystal Presentation Design bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Berichte durch dynamische Diagramme, Grafiken und sogar Videodateien optisch anzureichern.

Vordefinierte Berichte

Mit SAP Business One profitieren die Funktionsbereiche Ihres Unternehmens von einer Reihe vordefinierter Berichte und Funktionen.

Vordefinierte Berichte in SAP® Business One

Buchhaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Forderungen- und Fälligkeitsbericht ▪ Gewinn- und Verlustrechnung ▪ Bilanz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Summen- und Saldenliste ▪ Cashflow ▪ Vergleichsberichte ▪ Budgetberichte
Opportunities	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftschancen ▪ Stufenanalyse ▪ Opportunity-Pipeline ▪ Opportunity-Prognose und Prognoseverlauf 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewonnene und verlorene Geschäftschancen ▪ Offene und geschlossene Geschäftschancen ▪ Interessenten-Verteilungsverlauf
Einkauf und Verkauf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Liste offener Belege ▪ Verkaufsanalyse ▪ Einkaufsanalyse 	
Geschäftspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivitätenübersicht ▪ Inaktive Kunden ▪ Mahnhistorie 	
Produktion	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offene Produktionsaufträge ▪ Stücklisten 	
Service	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Serviceabrufe ▪ Serviceabrufe nach Queue ▪ Reaktionszeit nach Bearbeiter ▪ Durchschnittliche Abschlusszeit ▪ Serviceverträge 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundenequipment ▪ Servicemonitor ▪ Serviceabrufe ▪ Offene Serviceabrufe ▪ Überfällige Serviceabrufe
Lagerbestand	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Positionsliste ▪ Letzte Preise ▪ Inaktive Artikel ▪ Bestandsbuchungen nach Artikel 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestandsstatus ▪ Lagerbestand ▪ Bestandsbewertung ▪ Seriennummertransaktion ▪ Chargennummertransaktion

Verknüpfung mit Microsoft Outlook

SAP Business One lässt sich über ein Add-on leicht mit Microsoft Outlook verknüpfen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Daten unkompliziert mit anderen auszutauschen und sie so beispielsweise über Kundenentwicklungen oder neue Geschäftschancen auf dem Laufenden zu halten. Setzen Sie hierbei auf leistungsfähige Funktionen zur

Datensynchronisierung – Sie gleichen unkompliziert Termine, Kontakte und Aufgaben zwischen SAP Business One und Microsoft Outlook ab. Planen Sie automatische Synchronisierungsläufe ein und vermeiden Sie so Konflikte zwischen den beiden Anwendungen. Hierzu verknüpfen Sie Informationen in SAP Business One mit den Kontakten in Microsoft Outlook.

Angebotserstellung – Sie können Angebote von SAP Business One nach Microsoft Outlook importieren. Dort lassen Sie sich diese anzeigen, bearbeiten sie bei Bedarf weiter und versenden sie anschließend per E-Mail. Sie legen neue Angebote in Microsoft Outlook an und speichern diese dann in SAP Business One ab.

E-Mail-Integration – Die nahtlose Verknüpfung mit Microsoft Outlook gibt Ihnen die Möglichkeit

- E-Mails aus Microsoft Outlook als Aktivität in SAP Business One zu speichern
- Einen E-Mail-Text mit allen Dateianlagen als Add-on zu einer Aktivität in SAP Business One abzulegen
- Aktivitäten auf Wiedervorlage zu legen oder sich daran erinnern zu lassen

Architektur

SAP Business One wird unter Microsoft Windows auf einem einzigen Server ausgeführt. Die Lösung unterstützt Microsoft SQL Server.

Neben dem Datenbankserver bietet SAP Business One verschiedene andere serverseitige Anwendungen und Werkzeuge:

- einen Lizenzserver zum Verwalten der erworbenen Anwenderlizenzen
- ein Datensicherungswerkzeug zum regelmäßigen Sichern der Datenbank
- eine Integrationsplattform, auf der Sie SAP Business One sicher mit anderer Unternehmenssoftware verknüpfen
- eine Remote-Support-Plattform zur professionellen Wartung und Unterstützung

Systemvoraussetzungen

	Server		Workstation	
Softwareanforderungen	Unterstützte Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Microsoft Windows Server 2008 R2 Standard/Enterprise (64-bit) ▪ Microsoft Windows Small Business Server 2008 Standard/Premium (64-bit) ▪ Microsoft Windows Server 2008 Standard/Enterprise (32-bit/64-bit) ▪ Microsoft Windows Server 2003 R2 Standard/Enterprise (32-bit/64-bit) ▪ Microsoft Windows Server 2003 Standard/Enterprise (32-bit/64-bit) ▪ Microsoft Windows Small Business Server 2003 R2 Standard/Premium (32-bit) ▪ Microsoft Windows Small Business Server 2003 Standard/Premium (32-bit) ▪ Microsoft Windows 7 Professional/Enterprise/Ultimate (32-bit/64-bit) ▪ Microsoft Windows Vista Business/Enterprise/Ultimate (32-bit/64-bit) ▪ Microsoft Windows XP Professional (32-bit) 	Unterstützte Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Microsoft Windows 7 Professional/Enterprise/Ultimate (32-bit/64-bit) ▪ Microsoft Windows Vista Business/Enterprise/Ultimate (32-bit/64-bit) ▪ Microsoft Windows XP Professional (32-bit)
	Unterstützte Datenbankplattformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Microsoft SQL Server 2008 Express/Workgroup/Standard/Enterprise (32-bit/64-bit) ▪ Microsoft SQL Server 2005 Standard/Enterprise/Express/Workgroup (32-bit/64-bit) 	Unterstützte Desktopanwendungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Microsoft Office 2007 Standard/Professional ▪ Microsoft Office 2003 Standard/Professional
Mindest-Hardwareanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ CPU: 1x Intel Pentium IV (oder gleichwertig) ▪ RAM: 1 GB ▪ Freier Platz auf der Festplatte: 0,5 GB auf Systempartition und 2 GB auf Datenpartition ▪ Laufwerk: DVD-ROM ▪ Monitor: 640 x 480 mit 256 Farben oder höher 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ CPU: 1x Intel Pentium IV (oder gleichwertig) ▪ RAM: 1 GB ▪ Freier Platz auf der Festplatte: 1 GB auf Systempartition und 0,5 GB auf Datenpartition ▪ Laufwerk: DVD-ROM ▪ Monitor: 800 x 600 mit 24-bit-Farben oder höher 	

Benutzerfreundliche Konfiguration und Personalisierung

Mit SAP Business One können Sie Formulare, Abfragen und Berichte jederzeit Ihren Anforderungen anpassen – ohne Schulungsaufwand. Sie legen einfach die Einstellungen und Genehmigungen selbst fest und erstellen die Import- und Exportfunktionen für interne Post, E-Mail und Daten.

Konfigurationsfunktionen

SAP Business One bietet Ihnen folgende Funktionen zur Konfiguration:

- Firmenauswahl: diverse Grundeinstellungen
- Initialisierung und allgemeine Voreinstellungen: Unternehmensdaten und Einstellungen für Kontenplan, Steuerkennzeichen, Vertriebsmitarbeiter, Gebiete, Projekte, Adressenformate, Zahlungsbedingungen, Lieferanten, Kunden, Artikel- und Provisionsgruppen, Lager, Muster-Serviceverträge, Service-Queues, Banken, Zahlungsarten und Versandmethoden
- Genehmigungen: Zugriffskontrollen für Informationen (zugänglich, schreibgeschützt oder gesperrt) nach Team, Abteilung oder Niederlassung
- Festlegung der Wechselkurse: Grundlage für alle Berichte und erfassten Daten
- Hilfsprogramme: Datensicherung, automatisierte Prozesse, Jahresabschluss, Archivierung und Datenimport/-export

- Wiederherstellung: Datenverwaltung und -bereitstellung
- Alarmfunktionen und -meldungen: Benachrichtigungen für interne Anwender, Kunden und Lieferanten mit der Möglichkeit, persönliche Profile für diese Meldungen zu definieren
- Eröffnungssalden: Eingabemöglichkeit für Eröffnungssalden beim Start des Unternehmens
- Stammdaten: In SAP Business One zentral verwaltete Daten enthalten die Stammsätze aller Kunden und Lieferanten
- Stücklisten: Hierarchische Produktstrukturen decken „von oben nach unten“ alle einzeln zugeordneten Materialien ab

Innovationen

SAP Business One ermöglicht es Ihnen, die Systemoberfläche und Ihre wesentlichen Arbeitsschritte individuell zu gestalten. Mehrere innovative Funktionen unterstützen Sie dabei.

Cockpit

Mit dem Cockpit von SAP Business One passen Sie Ihre tägliche Arbeitsumgebung einfach und flexibel Ihren Anforderungen an. Welche Funktionen Ihnen wichtig sind, legen Sie selbst fest. Sie erstellen Ihre eigene Benutzeroberfläche mit anstehenden Aufgaben, Ihrem Browser, wichtigen Unternehmenskennzahlen oder weiteren Auswertungen – in einer einzigen Ansicht. So personalisieren Sie Ihre Anwendungen und können Ihr Tagesgeschäft beschleunigen.

Dashboard

Die Dashboards von SAP Business One geben Ihnen einen umfassenden Überblick über die Gesamtsituation Ihres Unternehmens. Sie fassen Transaktionsdaten intuitiv zusammen und erleichtern es Ihnen mit interaktiven Diagrammen und Tachometer-Grafiken, Situationen schnell zu erfassen. Tiefere Analysen sind ebenso möglich. Sie können bis in Details vordringen, verschiedene Skalen und Zeiträume auswählen und Ihre Daten nach eigenen Wünschen filtern.

Zum Lieferumfang von SAP Business One gehören die folgenden vorkonfigurierten Dashboards:

- Analyse von Kundenserviceanfragen
- Vertriebsanalyse
- Analyse der offenen Posten Ihrer Kunden

Mobile Szenarien

Die Integrationskomponente von SAP Business One enthält eine Reihe von Szenarien, über die Sie externe Anwendungen in die Unternehmenssoftware integrieren können. Mit dem Mobile Scenario sind Sie beispielsweise in der Lage, mobile Endgeräte wie iPhones über Apps oder Add-ons einfach und schnell anzubinden. Auf diese Weise können Sie auch von unterwegs jederzeit auf Ihre Unternehmensdaten zugreifen.

Suchhilfen

Eine vordefinierte Suche hilft Ihnen, Werte für jedes Feld der Lösung anzuzeigen, inklusive der benutzerdefinierten Felder. Im Einzelnen sind folgende Szenarien möglich:

- Automatische Eingabe von Werten auf Basis
 - vordefinierter Listen
 - vordefinierter Abfragen (benutzerdefiniert)
 - der Heranziehung unterschiedlicher Objekte in der Anwendung
- Definition von Abhängigkeiten zwischen Anwendungsfeldern
- Anzeige von Feldern, die nur für Abfragen verwendet werden, etwa Benutzersignatur, Erstellungsdatum, Saldo offener Schecks (für einen Geschäftspartner)

Alarmer und Genehmigungen

Definieren Sie Workflow-basierte Warnmeldungen. Treten bestimmte Ereignisse ein, werden die verantwortlichen Mitarbeiter sofort benachrichtigt und können zeitnah reagieren. Die zugehörigen Toleranzbereiche und Grenzwerte legen Sie selbst fest. Wird eine dieser Regeln verletzt, setzt SAP Business One umgehend die gewünschten Abläufe in Gang.

Die automatischen Benachrichtigungs- und Alarmfunktionen von SAP Business One ersparen es Ihnen, alle Geschäftsaktivitäten Ihres Unternehmens manuell zu überwachen. Das ausnahmebasierte Warnsystem gibt Ihnen sofort Bescheid, wenn ein Schwellenwert über- oder unterschritten wurde. Sie können dann schnell die Basisdaten analysieren und durch fundierte Informationen richtig entscheiden und schnell handeln.

Landesversionen

Sie möchten geltendes Recht und lokal übliche Geschäftsverfahren zuverlässig einhalten – ganz gleich, an welchem Standort. SAP Business One unterstützt Sie hier mit einer Vielzahl landesspezifischer Funktionen. Mit diesen sogenannten

„Wir können unser komplexes Massengeschäft über die verschiedenen Absatzkanäle hinweg effektiv abwickeln. Das schafft Spielraum für unsere weitere Expansion.“

Ralph Voggenreiter, Geschäftsführer Vertrieb, Voggenreiter Verlag GmbH

Lokalisierungen decken Sie die rechtlichen, währungstechnischen und finanzseitigen Anforderungen jedes Landes weltweit ab. Das umfasst beispielsweise auch angepasste Finanzbuchungen, Drucklayouts oder Berichte. SAP bietet im Rahmen der Softwarewartung regelmäßig Patches, um Änderungen der rechtlichen Begebenheiten in diesen Ländern jederzeit auf dem neuesten Stand zu halten.

Anpassung

SAP Business One lässt sich ohne größeren Aufwand speziellen betrieblichen Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen. Hierzu:

- Legen Sie Ihre eigenen Präferenzen für Formulare, Abfragen und Berichte fest – und bilden so Ihre Geschäftsvorgänge lückenlos ab

- Erweitern Sie die Kernfunktionen von SAP Business One bei Bedarf mit vorintegrierten branchenspezifischen Add-on-Lösungen unserer Softwarepartner
- Binden Sie Anwendungen von Drittanbietern mithilfe der Integrationsfunktion von SAP Business One auf Basis von SAP NetWeaver® oder des SAP Business One Software Development Kit (SAP Business One SDK) nahtlos in Ihre SAP-Lösung ein
- Übertragen Sie Änderungen und Erweiterungen in SAP Business One unkompliziert in künftige Versionen. Änderungen in der Programmierung sind hierfür nicht notwendig – das Software Development Kit sorgt für reibungslose Abwärtskompatibilität
- Binden Sie andere SAP-Anwendungen in der Firmenzentrale oder in den Niederlassungen unkompliziert ein – dafür sorgen die Integrationsfunktionen von SAP Business One auf Basis von SAP NetWeaver
- Integrieren Sie mühelos und kostengünstig Zweigstellen oder Fertigungsstätten in anderen Ländern – denn SAP Business One basiert auf einer einheitlichen Programmierung mit Lokalisierungen für rund 40 Länder

Benutzerdefinierte Felder

Definieren Sie eigene Felder für vorhandene Tabellen, oder fügen Sie neue Tabellen zu SAP Business One hinzu. Sie können so fast alle Objekte in der Lösung Ihren Bedürfnissen anpassen – etwa Stammdatensätze (für Kunden oder Bestandspositionen), Verkaufs- und Einkaufsbelege (beispielsweise Kundenaufträge, Rechnungen, Bestellungen),

Belegzeilen (Rechnungspositionen, Bestellpositionen), Finanztransaktionen (Journalbuchungen oder Journalbuchungszeilen), Serviceabrufe, Serviceverträge oder Stücklisten. Wählen Sie zudem benutzerdefinierte Felder für verschiedene Informationsarten aus – für Text oder Adressen, Telefonnummern, URLs, Dateien, Bilder und Dropdown-Listen. Bei Upgrades von SAP Business One werden diese Felder automatisch in die jeweilige Datenbank übernommen.

Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit

Zur Wartung bietet SAP eine leistungsfähige Remote-Support-Plattform für SAP Business One. Sie halten so Ihre Lösung stets auf dem neuesten Stand und können Störungen des Geschäftsbetriebs proaktiv vermeiden. Als automatisches Überwachungswerkzeug hilft Ihnen die Plattform, Systemengpässe zu verhindern. Zudem sammeln die SAP-Support-Services über die Support-Plattform Informationen zum Status Ihrer Lösung und prüfen das System auf bekannte Probleme. Als Kunde erhalten Sie regelmäßig per E-Mail Statusberichte. Automatische Korrekturen helfen Ihnen zudem, vorbeugend zu handeln, und das spart Ihrer IT-Abteilung Zeit und Aufwand.

Die Remote-Support-Plattform für SAP Business One bietet:

Systemstatusberichte: Sie führen automatisch Integritätsprüfungen für Ihre Installation, die Systemdaten, zuvor ausgeführte Datensicherungen oder den genutzten Speicher aus und beugen so möglichen Problemen vor.

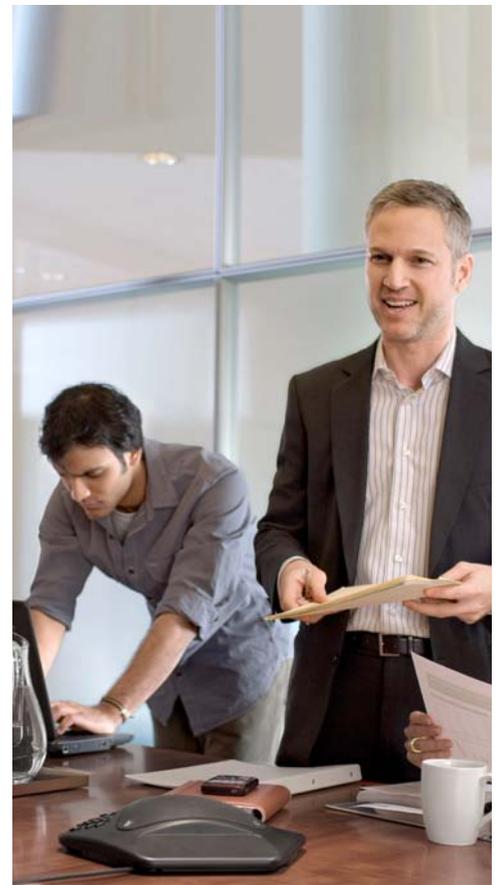
Datenbankwartung: Sie planen automatische Datenbanksicherungen ein und stellen zuvor gesicherte Datenbanken bei Bedarf wieder her.

Bewertungen vor der Upgradeein-spielung: Sie überprüfen, ob Ihr System für ein Upgrade bereit ist.

Automatische Korrekturen: Sie erhalten automatische Korrekturen für bereits von SAP identifizierte Probleme.

Datenarchivierung

Mit den neuen Funktionen zur Datenarchivierung in SAP Business One können Sie Ihre produktive Datenbank schlank halten und bestmöglich auslasten – und so die Systemleistung optimieren. Unternehmen, die bereits seit mehr als zwei Jahren mit SAP Business One arbeiten, können abgeschlossene Geschäftsvorgänge der Vorperioden archivieren (etwa geschlossene Verkaufs- oder Einkaufsbelege, abgestimmte Journalbuchungen). Die Funktionen ermöglichen es Ihnen, die Ergebnisse des Archivierungsprozesses noch vor der eigentlichen Ausführung zu überprüfen. Sie wissen also von vornherein, welche Belege aus der Datenbank entfernt werden und wie stark sich daher die Datenbank hierdurch verkleinert. Es liegt also an Ihnen zu entscheiden, ob Sie den Archivierungsvorgang sofort ausführen möchten oder ob Sie die ausgewählten Vorgangsdaten noch weiter eingrenzen möchten.



Als SAP-Kunde profitieren Sie von einem wesentlichen Vorteil unserer Lösungen: Ihren Anwendern stehen Daten aus verschiedenen Unternehmensbereichen – etwa Vertrieb, Kundenservice oder Finanzwesen – zentral zur Verfügung. Für Sie bedeutet das: Sie können jederzeit alle Geschäftsabläufe im Unternehmen in Echtzeit überblicken. Ihre Entscheidungen treffen Sie auf Basis fundierter und aktueller Informationen. Sie können so den Unternehmenserfolg genau überwachen und steuern, ineffiziente Prozesse vermeiden und potenzielle Geschäftschancen schnell erkennen.



Software Development Kit

Das SAP Business One Software Development Kit ist eine umfassende Werkzeugsammlung mit Programmierschnittstellen (APIs), Beispielcode, einfachen Hilfsprogrammen und Dokumentationen. Das SDK hilft Ihren IT-Mitarbeitern beispielsweise, schnell und unkompliziert Schnittstellen zu erstellen, um externe Anwendungen mit SAP Business One zu verknüpfen. Ihr Unternehmen kann mit dem SDK aber auch ergänzende Funktionen entwickeln und die SAP-Software so erweitern. SAP Business One besteht aus einer Ebene für die grafische Benutzeroberfläche und einer separaten Geschäftsobjektebene. Mit dem SAP Business One SDK können Sie auf beide Ebenen vollständig zugreifen.

Funktionen

Das Software Development Kit

- bietet über eine objektorientierte Ebene Programmierzugriff auf die Geschäftslogik von SAP Business One
- ermöglicht es SAP-Kunden und SAP-Partnern, SAP Business One zu erweitern und die Lösung so speziellen Anforderungen anzupassen

- unterstützt eine breite Palette von Programmiersprachen und Werkzeugen – Ihre Entwickler greifen daher auf vertraute Technologien und Anwendungen zurück
- sichert die Abwärtskompatibilität – beim Upgrade auf eine neue Version von SAP Business One entsteht nur geringer oder gar kein Überarbeitungsaufwand

Komponenten

Das Software Development Kit umfasst folgende Hauptkomponenten

- Application Programming Interface (API) für die Datenschnittstellen – damit binden Sie externe Anwendungen an SAP Business One an
- API für die Benutzeroberfläche – mit diesem API können Sie die Client-Anwendungen von SAP Business One anpassen und erweitern
- Screen Designer mit Drag&Drop-Oberfläche – hiermit entwickeln Sie bei Bedarf eigene Fenster für SAP Business One
- Java Connector – um Schnittstellen in Java zu erstellen und so externe Anwendungen anzubinden
- Vollständige Dokumentation
- Beispielanwendungen

SAP-LÖSUNGEN FÜR KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

GESCHÄTZT VON TAUSENDEN UNTERNEHMEN
IN ALLER WELT

SAP Business One zählt neben SAP Business All-in-One und SAP Business ByDesign™ zu den SAP-Lösungen für kleinere und mittelständische Unternehmen. Mit diesem differenzierten Angebot reagiert SAP auf die unterschiedlichen Bedürfnisse kleiner und mittelständischer Betriebe – im Hinblick auf Geschäftsanforderungen, IT-Ressourcen und Zahl der Mitarbeiter.

Sie als Kunde profitieren in allen Fällen von einem wesentlichen Vorteil unserer Lösungen: Ihren Anwendern stehen Daten aus verschiedenen Unternehmensbereichen – etwa Vertrieb, Kundenservice oder Finanzwesen – zentral zur Verfügung. Für Sie bedeutet das: Sie können jederzeit alle Geschäftsabläufe im Unternehmen in Echtzeit überblicken. Ihre Entscheidungen treffen Sie auf Basis fundierter und aktueller Informationen. Sie können so den Unternehmenserfolg genau überwachen und steuern, ineffiziente Prozesse vermeiden und potenzielle Geschäftschancen schnell erkennen. Mit einer standardisierten, bewährten Lösung von SAP können kleine und mittelständische Unternehmen ihre Geschäftsabläufe optimieren – und mit präzisen Daten die Weichen für nachhaltiges und profitables Wachstum stellen.

Mehr als 25.000 Mittelstandskunden setzen weltweit auf SAP Business One. Die Lösung verbindet das Know-how von SAP mit der Erfahrung qualifizierter SAP-Partner. Profitieren auch Sie von den Vorteilen einer bewährten Lösung – und sichern Ihrem Unternehmen so entscheidende Vorteile im Wettbewerb.

Mehr erfahren

SAP Business One ist heute in 20 Sprachen und in 40 Ländern verfügbar. Unsere Lösung wird über ein weltweites Netz von qualifizierten SAP-Partnern vertrieben. Unsere Partner profitieren von der globalen Präsenz und langjährigen Erfahrung von SAP – Ihr Unternehmen profitiert stets vor Ort von umfassendem Service und Support. Sie möchten mehr darüber erfahren, wie Sie mit SAP Business One klare Sicht auf Ihr Unternehmen schaffen und die betriebliche Effizienz entscheidend stärken können? Dann besuchen Sie uns in Internet unter www.sap.de/businessone



Zusammenfassung

SAP® Business One ist eine speziell für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelte, kostengünstige Lösung, mit der Sie wesentliche Kernbereiche Ihres Unternehmens sicher verwalten und steuern – einschließlich Finanzwesen, Vertrieb, Kundenbeziehungsmanagement und Lagerverwaltung. Mit der Lösung können Sie durchgängige Geschäftsprozesse schaffen und optimieren, zeitnah auf umfassende Informationen zugreifen und so konsequent den Unternehmenserfolg fördern.

Geschäftliche Herausforderungen

- Sie wollen Freiräume schaffen, um sich voll dem Ausbau Ihres Geschäfts zu widmen
- Sie benötigen präzise Informationen in Echtzeit, um rasch und fundiert die richtigen Entscheidungen zu treffen
- Sie möchten profitable Kundenbeziehungen aufbauen und stärken
- Sie wollen doppelte Dateneingaben, Fehler und Verzögerungen auf ein Minimum reduzieren
- Sie müssen den Cashflow optimieren, um auf aktuelle geschäftliche Anforderungen jederzeit reagieren zu können

Unterstützte Geschäftsprozesse und Softwarefunktionen

- **Finanz- und Rechnungswesen** – Sie können Ihr Hauptbuch und alle Journale, Budgets, Kreditoren oder Debitoren präzise verwalten
- **Vertrieb und Kundenbeziehungsmanagement** – Sie haben Ihre Vertriebsprozesse fest in der Hand: Vom ersten Kontakt bis hin zum Verkaufsabschluss, von der Kundendatenverwaltung bis zum Kundendienst
- **Einkauf und operativer Betrieb** – Sie steuern wirkungsvoll alle Beschaffungsprozesse
- **Bestandsführung und Distribution** – Sie verwalten die Bestände in verschiedenen Lagern an unterschiedlichen Standorten und können alle Lagerbewegungen genau erfassen
- **Berichtswesen und Verwaltung** – Sie können Berichte leicht erstellen, verwalten und verteilen und sorgen so für mehr Transparenz im Unternehmen

Geschäftlicher Nutzen

- **Dank optimierter Abläufe** können Sie sich voll auf geschäftliche Aufgaben konzentrieren
- **Präzise Echtzeit-Daten** helfen Ihnen, schnell auf die Wünsche Ihrer Kunden zu reagieren
- **Durch ein einheitliches, integriertes System** können Sie Ihr Betriebsergebnis verbessern – denn Sie vermeiden weitgehend redundante Dateneingaben und Fehler, straffen Abläufe und senken so die Kosten
- **Der zentrale Zugriff auf Informationen** ermöglicht es Ihrem Unternehmen, Kundenbeziehungen gezielt zu intensivieren – denn Sie haben die Daten zu alten Kundenkontakten oder Verkaufs- und Serviceverträgen sofort an der Hand
- **Ihr Unternehmen profitiert von geringeren Kosten** und kürzerer Zeit bis zur Wertschöpfung – denn SAP Business One lässt sich leicht einführen, warten und bei Bedarf rasch neuen Anforderungen anpassen

Weitere Informationen

Sie möchten mehr über SAP Business One wissen? Dann wenden Sie sich bitte an Ihren SAP-Ansprechpartner, oder besuchen Sie uns online unter www.sap.de/businessone

50 100 893 deDE (10/10)

© 2010 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects Software Ltd. in den USA und in anderen Ländern.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.